

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt
Vorstand

Telefon: 036766 84790

E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 17. April 2016

Gemeindegebietsreform im fränkischen Teil des Freistaats Thüringen

Sehr geehrte Frau,

die Freiwilligkeitsphase für Gemeindefusionen liefert ein gewisses Potential für Fehlentscheidungen. Zum einen können anstehende Entscheidungen von aktuellen Stimmungslagen, siehe z.B. die kürzlich erfolgte Abstimmung des Gemeinderates der Gemeinde Veilsdorf (Landkreis Hildburghausen) gegen eine Fusion mit der Stadt Hildburghausen, beeinflusst sein, was wenig nachhaltig und damit wenig vernünftig ist. Oder Fehler der Vergangenheit werden wiederholt, siehe z.B. Gemeinde Bermbach (Landkreis Schmalkalden-Meiningen), die sich nun, wie in der Vergangenheit auch schon deren Nachbargemeinde Viernau, ebenfalls gegen eine eindeutig sinnvollere Fusion in Richtung Benshausen entschieden hat. Wir möchten den nun laufenden Prozess und die damit zusammenhängende Diskussion mit einem Blick auf die historisch gewachsenen Strukturen unterstützen und hoffen so dazu beitragen zu können, dass die Gemeindegebietsreform zum einem nachhaltigen Ergebnis führt. Denn in unserer sehr ländlichen Region mit deren oftmals sehr heimatverbundenen und in kleinsten Einheiten sehr lokalpatriotisch denkenden Bevölkerung mit deren fränkisch-zänkischen Gemüt kann zur vorrangigen, groben Orientierung nur ein Blick in die Vergangenheit zielführend sein.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Ausarbeitung: Neue größere Gemeindestrukturen im fränkischen Teil des Freistaats Thüringen

Verteiler

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales; kommunalpolitische Sprecher der Fraktionen im Thüringer Landtag; Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V.; Thüringischer Landkreistag e. V.; Kreistage der Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und Stadtrat der Stadt Suhl; Landräte und Oberbürgermeister